

Lehrerin: Warum hört mir keiner zu, ich möchte endlich anfangen und Mathe unterrichten.
Vorgetragene Ich-Botschaften der Kinder:
Ich bin traurig, meine Eltern haben heute Morgen ganz laut gestritten.
Ich freue mich darauf heute das B zu lernen.
Ich bin müde und will schlafen.
Ich kann mich nicht konzentrieren, meine Oma ist gestern gestorben.
Ich habe Hunger. Zu Hause gab es kein Frühstück.
Meine Mutter hat ihre Arbeit verloren und die ganze Nacht geweint.
Ich verstehe hier niemanden.
Meine Mutter hat mal wieder verschlafen und jetzt bin ich zu spät in der Schule. Ich bin wütend und schäme mich.
Mein Vater ist sehr krank, meine Mutter kümmert sich um alles aber für mich hat sie keine Zeit mehr.
Meine Noten sind schlecht, ich hasse Schule. Ich will am liebsten nicht mehr leben.
Auf dem Pausenhof wurde ich dunkle Schokolade genannt, ich bin so wütend, ich möchte das Kind schlagen.
Lehrerin: Ich sehe, einigen Kindern geht es nicht gut und brauchen Hilfe, aber ich weiß nicht welche.
Ich bin wütend, weil es hier ständig um die anderen geht, ich will was lernen.
Ich hätte richtig Lust eine Sportart zu lernen und ein Musikinstrument zu spielen aber meine Eltern kümmern sich nicht.
Zum Glück bin ich hier, dann begegne ich meinen betrunkenen Vater nicht. Das letzte Mal gab er mir eine Ohrfeige.
Die Klassenleitung mag mich nicht, das spüre ich.
Wenn meine Eltern sehen, dass ich im Test schlecht abgeschnitten habe, bekomme ich ganz schlimmen Ärger. Ich will nicht nach Hause.
Ich wurde in der Pause von mehreren Kindern in die Enge getrieben. Niemand will mein Freund sein.
Ich habe eben einem Kind die Hose runtergezogen, das war witzig.
Ich habe Angst, beim Toilettengang wurde unter die Kabine geguckt. Ich will hier nicht mehr auf Toilette gehen.
Ich spiele gerne mit den Mädchen, manchmal fühle ich mich auch wie ich ein Mädchen. Meine Eltern dürfen das nicht wissen, das ist in unserer Religion nicht erlaubt.
Ich mache mir Sorgen um meine Mutter, sie hatte nach dem Streit mit Papa gestern ein blaues Auge und sagte sie sei hingefallen, aber das glaube ich nicht.
Niemand sieht mich.
Ich habe die ganze Nacht durchgezockt, kein Bock auf Schule
Ich muss ständig an meinen Papa denken, der noch im Krieg ist.
Diese Klasse ist die Hölle.
Gleich ist OGS-Betreuung, da gibt es immer Streit. Kein Bock.
Ich bleibe sitzen, sagte meine Lehrerin, ich verliere dann alle meine Freunde.
Mein Sitznachbar fehlt schon wieder, kommt der überhaupt noch?
In unserer Unterkunft ist die ganze Nacht Krach.
Lehrerin: Ich brauche Unterstützung, wer kann mir helfen?